



Klopf-News 05/21

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Klug ist, wer nur die Hälfte von dem glaubt, was er hört. Weise ist, wer erkennt, welche Hälfte die richtige ist.« unbekannt

Die sieben Weltwunder

wurde uns geschickt

Schülern wurde die Aufgabe gestellt aufzuschreiben, welches für sie die Sieben Weltwunder wären. Folgende Rangliste kam zustande:

1. Pyramiden von Gizeh, 2. Taj Mahal, 3. Grand Canyon, 4. Panamakanal, 5. Empire State Building, 6. St. Peters Dom im Vatikan, 7. Große Mauer in China.

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie, ob sie Probleme mit ihrer Liste habe.

Die Schülerin antwortete: »Ja, ich konnte meine Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder.«

Die Lehrerin sagte: »Teile uns doch mit, was du bisher hast, vielleicht können wir helfen.« Die Schülerin las dann vor:

»Für mich sind das die Sieben Weltwunder: 1. Sehen, 2. Hören, 3. sich Berühren, 4. Riechen, 5. Fühlen, 6. Lachen ... und 7. Lieben.«

Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Erste-Hilfe-Klopfen

Nutzen Sie jede Möglichkeit, das Klopfen einzusetzen, wenn körperliche Beschwerden oder Störungen, Stressempfinden, emotionale Belastungen oder hinderliches Denken (das dann zu emotionaler Belastung führen kann) auftreten. Und versuchen Sie sich auch bei Tieren und sogar Pflanzen, wenn sich Anzeichen für eine Störung zeigen. Einen interessanten Klopfcase mit Tieren finden Sie in dieser Ausgabe der Klopf-News, weitere unter <https://knb-klopfen.de/archiv>.

Eine besondere Klopfsituation ergibt sich bei Erste-Hilfe-Herausforderungen, wie auch der nachfolgende Fall beschreibt. Gerade in diesen ersten Belastungsmomenten kann das Klopfen große Hilfe leisten, indem sie abgeschwächt, wenn nicht gar aufgelöst werden und sich so Störinformationen nicht anhaltend im System festsetzen können.

Hierbei reicht es, ohne irgendwelche Worte nur die Hand zu nehmen und die Fingerpunkte (siehe Klopf-News [08/06](#), [03/07](#) und [12/13](#)) oder den Rücken seitlich entlang der Wirbelsäule jeweils von oben nach unten (siehe Klopf-News [02/17](#)) zu beklopfen. Dieses Klopfvorgehen können Sie auch mit Worten (mit beruhigender Stimme) weitgehend »allgemein« begleiten (ohne Setup), denn das Geschehene ist äußerst präsent und erzeugt Belastung: »Dieser Stress wegen diesem Geschehen« - »Dieser verständliche Schock, wegen dem, was da gerade passiert ist«. Beschreiben Sie das, was Ihnen gerade auffällt. Dies wären Ansätze, bei denen das Gegenüber passiv bleibt. Je nach Ausgangslage können Sie Ihr Gegenüber aber auch aktiv mit einbeziehen: Lassen Sie sich die Begebenheit (mehrmals) erzählen und klopfen Sie dabei oder fragen Sie gezielt nach spezifischeren Wahrnehmungen.

Es versteht sich, dass das Klopfen erst dann zur Anwendung kommen kann, wenn die betreffende Person - wenn nötig - mit Erster Hilfe versorgt ist und der Rettungsdienst verständigt ist. Weitere Anregungen zu diesem Thema finden Sie z.B. in den Klopf-News [08/10](#), [04/17](#) und [07/18](#).

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Erste Klopfhilfe nach Unfall (Bericht einer Klopfanwenderin)

»Lieber Horst, heute war ich leider Zeugin eines sehr unschönen Unfalls, ich schicke dir mal meinen Einsatz dazu, vielleicht was für den Newsletter und/oder gerne noch Anmerkungen von dir, was ich noch hätte anders oder besser machen können, wobei ich auch geschockt war und daher nicht weiß, ob ich in so einer Situation dann groß anders reagieren kann/ würde.

Ich stand in einem Stau, zwei Autos vor mir war eine kleine Straße, von der ein Auto auf die große Straße einbiegen wollte. Die Autos vor mir haben diesem Auto Zeichen gegeben, dass es herausfahren und abbiegen kann. In dem Moment, wo das Auto auf die Straße abbiegt, sehe ich im Rückspiegel ein Motorrad mit Vollgas losfahren, um die stehenden Autos zu überholen, und frontal in das Auto crashen. Ich sehe und höre es. Die beiden auf dem Motorrad fliegen über das Auto in die Leitplanke.

Ich habe tatsächlich sofort angefangen, im Auto zu klopfen.

Erst ist alles sehr still, dann höre ich Schreie und lautes Weinen. Aus dem Auto steigt eine Frau und ihre zwei Kinder, ein Junge und ein Mädchen. Erstversorger für die Motorradfahrer sind sofort vor Ort, anscheinend auch ein Sanitäter. Ich sehe die beiden Kinder im Schock immer wieder zur Unfallstelle laufen, steige aus und >fange< die beiden ein, frage, ob ich sie mal umarmen darf (keine Ahnung, warum ich das gemacht habe). Beide sind mir regelrecht in die Arme gefallen.

Ein Anwohner hat uns dann angeboten, sich zu ihm ins Wohnzimmer zu setzen. Dann saß ich da mit den Beiden, wir haben uns angeschaut, ich habe mich vorgestellt und ihnen erzählt, dass ich klopfe und dass das jetzt in diesem Moment gut ist. Sie haben - ohne zu zögern - sofort mit mir begonnen. Ich habe sie dann während des Klopfens gefragt, was sie genau gesehen und gehört haben und hab sie das erzählen lassen. Dabei haben wir alle ganz feste geklopft.

Der Junge hat mehrmals tief durchgeatmet, dem Mädchen kamen ein paar Tränen. Die Beiden haben sogar weitergeklopft, als ich mal nach ihrer Mutter geschaut habe.

Nachdem die Mutter sich dann zu den Kindern setzen konnte, habe ich mich langsam ausgeklinkt (die Mutter und auch der Besitzer des Hauses haben das Klopfen sehr interessiert beobachtet). Mein Gefühl, als ich ging, war, dass die Kinder wirklich gleich was auflösen konnten. Ich wurde mit High5 verabschiedet.

Ich habe während meiner Weiterfahrt geklopft und werde das heute auch noch etwas machen. Normalerweise habe ich nach schockartigen Momenten stundenlange Zitteranfälle, die sind total ausgeblieben. *[Kommentar: Durch das Klopfen mit den Kindern hat sie bereits auch Stress in sich selbst gelöst, da sie sicherlich auch an sich selbst die ganze Zeit geklopft hat, um es den Kindern zu zeigen.]*

Und ich habe der Mutter meinen Kontakt gegeben, als Zeugin und auch falls sie mal zum Klopfen kommen wollen. Liebe Grüße«

Und die Milch fließt bei der Kuh (Bericht einer Klopfanwenderin)

»Kurz möchte ich Euch auch noch von einem weiteren Erlebnis berichten, das schon einige Zeit her ist, aber für mich unglaublich eindrücklich war!

Mein Bruder ist Landwirt und hält Milchkühe. Er machte sich Sorgen um eine Kuh, die nach dem Abkalben Probleme hatte, die Milch fließen zu lassen. Normalerweise klappt es schnell, dass das Kalb nach der Geburt bei der Mutter trinkt, aber diesmal klappte es nicht. Und das nun schon seit drei Tagen!

Ich ging also zu der Kuh, und mir fiel auf, dass sie einerseits sehr schreckhaft wirkte und andererseits aggressiv. Ich durfte mich kaum nähern. Also begann ich aus ca. sechs Metern Abstand das Surrogat Klopfen: »*Auch wenn ich so aufgeregt bin ... Auch wenn ich weglaufen will ... Auch wenn ich so ängstlich bin ...*« Schon nach wenigen Runden konnte ich näherkommen, und die Atmung wurde ruhiger. Die Abwehrhaltung löste sich auf! Dann begann ich spezifischer zu werden: »*Auch wenn ich die Milch festhalte ... Auch wenn ich so angespannt bin, wegen der vielen Milch im Euter ... Auch wenn ich nicht weiß, was hier alles passiert und ich dadurch verkrampfe...*« Dann passierte etwas für mich Fantastisches! Aus dem Euter der Kuh begann plötzlich die Milch zu fließen, das Kälbchen konnte endlich trinken und die Kuh war gerettet

vor einer schweren Euterentzündung. Und das alles innerhalb von 20 Minuten mit Surrogat-Klopfen! Ich war sehr beeindruckt von diesem Erlebnis.

Lieber Horst, liebe Doris, ich möchte mich sehr für Euren Newsletter bedanken, den ich immer begeistert lese und bin sehr dankbar, für die vielen tollen Inspirationen.

Ich wünsche Euch einen schönen Tag und alles Gute!«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Die dreijährige Mina hat Schluckauf. Sagt sie zu Mama: »Ich habe Husten auf.«

Überforderung wegen Corona (Bericht einer Klopfanwenderin)

»Lieber Horst, liebe Doris, im Folgenden möchte ich euch ein Klopfenerlebnis schildern:

Vor zwei Wochen waren meine beiden Nichten zu Besuch. Meine kleine Nichte U. (6 Jahre) wollte mit mir ihre Schultüte basteln und die ältere Nichte V. (13 Jahre) wollte gerne mitmachen. Während des Bastelns bat mich V. um ein scharfes Messer, denn sie wollte eine bestimmte Schnittkante ganz exakt ausschneiden. Ich gab ihr einen Cutter, da sie sehr erfahren mit Basteln ist.

Zunächst schnitt sie problemlos die gewünschten Linien nach. Aber nach einer Weile fiel mir auf, dass sie innehielt und konzentriert auf das Messer starrte. Zunächst dachte ich mir nichts dabei. Schließlich war ich auch sehr beschäftigt, mit U. die Formen auszuschneiden. Dann ging V. ins Bad und kam eine Weile nicht mehr. U. hatte sofort verstanden, dass etwas nicht stimmte und darauf bestanden, dass wir jetzt ins Bad folgen sollten. Dort lag V. am Boden und weinte. Sie konnte kaum sprechen.

Ich brachte U. schnell zu meiner Schwester und versuchte dann mit V. zu sprechen. Das war kaum möglich. Also sagte ich ihr, sie solle versuchen nachzumachen, was ich ihr vormache. Ich begann mit dem Klopfablauf zunächst ohne Worte. Sie konnte es gut nachmachen und beruhigte sich ein wenig. Dann erklärte ich ihr, dass ich ein paar Dinge sagen würde und falls sie wolle und könne, könnte sie es mir nachsprechen: »Auch wenn ich so sehr weinen muss, dass ich gar nicht sprechen kann ...«, »Auch wenn ich mich gar nicht beruhigen kann ...«, »Auch wenn ich so aufgewühlt bin ...« Ich klopfte ein paar Runden auf diese Weise, und sie wurde ruhiger. Dann erzählte sie mir (noch sehr erregt), dass sie sehr unter der Corona-Situation leide und während des Lockdowns begonnen habe, sich zu ritzen. Durch den Anblick des Cutters wurden alle Gefühle wieder wach in ihr.

Da sie noch immer sehr aufgewühlt und verstört war, entschied ich mich, mit ihr die Filmtechnik zu probieren. Ich bat sie, sich vorzustellen, diese Zeit, die hochkam, sei ein Film - wie könnte dieser Film heißen? Sie sagte nur »Corona«.

Dann bat ich sie, sich vorzustellen, wie das Filmplakat dazu aussehen würde. Wie sähe der Schriftzug aus? In welcher Farbe wären die Buchstaben?

Dann begann das Klopfen: »Auch wenn ich aufgewühlt bin und soviel weinen muss, wenn ich auf das Filmplakat ›Corona‹ schaue ...«, »Auch wenn ich so viel Angst spüre, wenn ich auf das Filmplakat ›Coron‹ schaue ...« Zwischendurch fragte ich immer wieder, ob sich etwas verändert habe ...wie es jetzt sei ... und passte die Klopfsätze entsprechend an: »Auch wenn ich so eine Enge hinter dem Brustbein spüre ...«, »Auch wenn ich jetzt so ein Brennen in der Kehle

spüre ...« Sie wurde zunehmend ruhiger, konnte sich wieder aufsetzen und weinte weniger. Mit der Zeit veränderte sich auch das Plakat. Es war nun nicht mehr nur ein Schriftzug zu sehen, sondern sie sah viele traurige Menschen mit gesenkten Köpfen. Auch das wurde wieder in die Klopfunden mit eingebaut: »Auch wenn ich so viele traurige Menschen sehe, wenn ich auf das Filmplakat ›Corona‹ schaue und mich das auch so traurig und verzweifelt macht ...«

Zwischendurch fragte ich dann auch immer wieder ihre Einschätzung ab: Zu Beginn des Plakatklopfens schätzte sie ihre Belastung mit einer Neun ein. Im Verlauf ging es langsam runter, stockte auch (bis wir das Bild der traurigen Menschen dazu nahmen), dann ging es wieder weiter runter. Insgesamt klopften wir eine Stunde. Ihre Belastung zuletzt war eine Eins bis Zwei. Sie war danach gelöst, und der Nachmittag verlief auch so, dass sie wieder fröhlich lachen konnte. Natürlich ist mir klar, dass damit das Thema nicht gelöst ist, aber ein Anfang ist gemacht, sich den mächtigen Gefühlen zu nähern.

Später hat mir meine Schwägerin erzählt, dass V. vor ein paar Wochen eine Psychotherapie begonnen hat. Von diesen Terminen sei sie aber bisher immer sehr verstört zurückgekommen, und sie wisse nicht, was sie davon halten solle. Leider kann ich mit meiner Schwägerin nicht über die Klopfakupressur sprechen. Sie ist aus dem medizinischen Bereich (wie ihr Mann) und beide halten nichts von den Methoden, die ich anwende. Ich hoffe, V. hat selbst bemerkt, wie schnell und gut es ihr geholfen hat, und sie erinnert sich mal daran. Vielleicht findet sie dann selbst den Zugang dazu.

Diese Situation hat mir gezeigt, wie sehr diese Pandemie viele Menschen in Ausnahmezustände bringt. Ich wusste nichts von V's Problemen, und bestimmt hätte ich es auch nicht erfahren, wenn es nicht zu dieser Situation gekommen wäre. Ich denke, es wäre für viele Menschen hilfreich, wenn sie in dieser Situation aufkommende Ängste und Sorgen gleich klopfen würden. Ich habe jedenfalls damit begonnen und freue mich, diese tolle Technik zu haben!

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, <https://knb-klopfen.de>

Waal im September 2021

KnB-Kursprogramm 2021 (Stand 10.09.2021)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Puchheim bei München:** Zweitägeskurse € 280,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)
- **Zeit Kurse Deutschland:** Zweitägeskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr
- **Onlinekurse** Zeiten und Preise siehe Website

----- KNB-AUFFRISCHUNG Online -----

Datum: noch unbestimmt

----- TRAINING LEVEL 1 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Puchheim bei München** oder **online**

Datum: 30./31.10.2021 **online**

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email:
kitzmantel@eftsalzburg.at

----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Puchheim bei München** oder **online**

Datum: 20./21.11.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: 05./06.11.2021

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 16./17.10.2021 **online**

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 13./14.11.2021

----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

▶ **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

▶ **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

Ort: **Salzburg**

Datum: 18./19.09.2021

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

▶ **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 27.11.2021

▶ **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 28.11.2021

▶ **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

▶ **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

▶ **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

▶ **Lebe DEIN Leben**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 04./05.12.2021

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

▶ **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

Ort: **Salzburg**

Datum: 22./23.10.2021

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

▶ **Thema »Gewicht«**

Basiskurs

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website
www.knb-klopfen/professional.